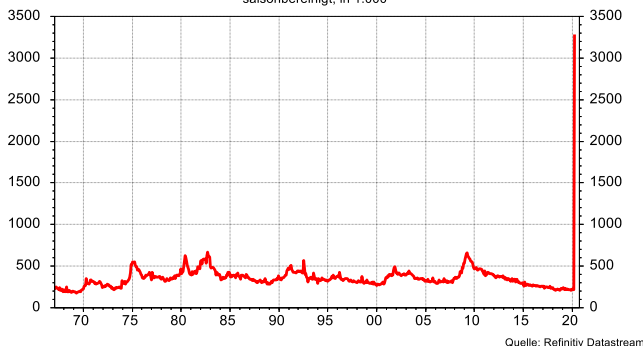




Grafiken der Woche*

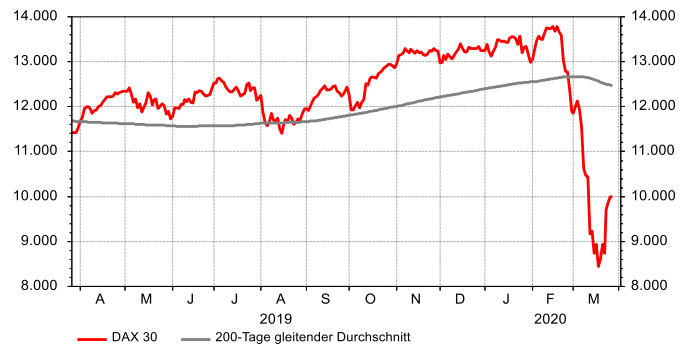
Kräftiger Sprung nach oben

USA, wöchentliche Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe
saisonbereinigt, in 1.000



Merkliche Erholung

DAX 30, Performanceindex



Vorsichtige Rückkehr der Anleger an Aktienmärkte

Die **Aktienmärkte** haben sich nach der rasanten Talfahrt in der ersten Märzhälfte zuletzt merklich erholt. In der kräftigen Gegenbewegung überschritt der DAX 30 zeitweise sogar wieder die Marke von 10.000 Punkten. An den **Rentenmärkten** haben sich die zuvor deutlich gestiegenen Zinsabstände von italienischen und spanischen Staatsanleihen zu Bundesanleihen wieder verringert. Der **Euro** konnte sich zum US-Dollar vom 3-Jahrestief etwas erholen.

Zur vorsichtigen Rückkehr der Risikobereitschaft der Anleger hat die **Entschlossenheit** der **Regierungen** und **Notenbanken** wesentlich beigetragen, dass sie mit umfassenden Hilfspaketen und unkonventionellen Maßnahmen die negativen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie zu begrenzen versuchen. Dabei zeigen sich deren Folgen zunehmend auch in harten Konjunkturdaten. In den **USA** kam es zuletzt zu einem zuvor nie verzeichneten kräftigen Sprung der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe um mehr als 3 Millionen zur Vorwoche. In **Deutschland** hat sich das ifo-Geschäftsklima im März sogar noch stärker als vorläufig ausgewiesen um 9,9 auf nur noch 86,1 Punkte verschlechtert. Im **Euroraum** wie auch in anderen Ländern sanken die Einkaufsmanagerindizes für Dienstleistungen deutlich stärker als die für das verarbeitende Gewerbe.

In der **neuen Woche** werden die Einkaufsmanagerindizes für **China** mit besonderer Spannung erwartet. Nach dem Absturz im Februar könnten sie sich im März bereits wieder etwas erholt haben, da die wirtschaftlichen Aktivitäten im Reich der Mitte schrittweise wieder aufgenommen werden. In den **USA** gilt die Aufmerksamkeit vor allem dem Arbeitsmarktbericht; aufgrund der Einschränkungen des Wirtschaftslebens ist mit einem deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit zu rechnen.

Wochenvorschau

Montag, 30.03.2020

- 11:00 Euroraum, Wirtschaftsvertrauen 03/2020
- 14:00 Deutschland, Verbraucherpreise 03/2020 (vorläufig)

Dienstag, 31.03.2020

- 02:00 China, nationale Einkaufsmanagerindizes 02/2020
- 09:55 Deutschland, Arbeitslosenzahl 03/2020
- 11:00 Euroraum, Inflationsrate 03/2020 (vorläufig)
- 16:00 USA, Verbrauchervertrauen 03/2020

Mittwoch, 01.04.2020

- 01:50 Japan, Tankan-Konjunkturbericht 1. Quartal 2020
- 10:00 Euroraum, Markt Einkaufsm. verarb. Gewerbe 02/2020
- 16:00 USA, ISM-Einkaufsmanager verarb. Gewerbe 02/2020

Donnerstag, 02.04.2020

- 14:30 USA, wöchentliche Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe

Freitag, 03.04.2020

- 10:00 Euroraum, Markt Einkaufsm. Dienstleistungen 03/2020
- 14:30 USA, Arbeitsmarktbericht 03/2020
- 16:00 USA, ISM-Einkaufsmanager Dienstleistungen 03/2020

Wussten Sie, ...

... dass die Europäische Zentralbank im Rahmen des neuen Pandemie-Notfallankaufprogramm (PEPP) eine zentrale Selbstbeschränkung früherer Programme – die 33 %-Kaufobergrenze bei Staatsanleihen – fallen lässt? Damit will sie ausreichenden Spielraum bei ihren Maßnahmen in dieser außergewöhnlichen Situation haben. Zudem nimmt das Volumen an Staatsanleihen durch die umfassenden Hilfspakete der Regierung spürbar zu.

Stand: 27.03.2020

Quelle: Santander Asset Management German Branch

* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen

